



<https://biz.li/48nx>

SPD FORDERT STÄRKEREN EINSATZ FÜR FUSSGÄNGER UND RADFAHRER

Veröffentlicht am 30.04.2015 um 10:10 von Redaktion LeineBlitz

Gestern Abend wurde im Rat der Stadt Pattensen der

Antrag der SPD-Fraktion "Verlängerung des Fuß-/Radweges an der Kreisstraße 223 an der Pattenser Straße bis zum Kern des Stadtteiles Reden" einstimmig beschlossen. . Grundlage hierfür liefert die Strecke hinter der Ortsausfahrt Reden in Richtung Pattensen/Arnum, welche für Fußgänger und Fahrradfahrer nur über die stark befahrene Straße K 223 zu bewältigen ist. "Für nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer entsteht hier ein Sicherheitsrisiko, wenn sie sich auf der offenen Fahrbahn bewegen müssen.", so Manfred Förster, SPD-Ratscherr und Ortsvorsteher Redens. Allerdings handelt es sich bei diesem beschlossenen Antrag nur um den ersten Schritt, denn zusta?ndig für die K223 und den möglichen Ausbau eines Fuß- und Radweges ist die Region Hannover. Matthias Friedrichs, ebenso ein aus Reden stammender SPD-Ratscherr dazu: "Es freut uns besonders, dass die Region Hannover das Konzept 'Umsteigen, Aufsteigen' ins Leben gerufen hat. Wir hoffen, dass wir nicht nur als Teil der Stadt, sondern als das gesamte Pattensen davon profitieren können." Das Papier sieht die umweltbewusste Förderung von Radfahrwegen in der Region Hannover, zu der auch die Stadt Pattensen gehört, vor. Die Pattenser SPD geht noch weiter: "Dies kann allerdings nur ein erster Schritt sein. Unsere Stadt hat an einigen Stellen hierzu noch weiteren Handlungsbedarf. Wir wünschen uns für Pattensen ein Fuß- und Fahrradverkehrskonzept, sodass unsere Bürger die Möglichkeit haben, auch klimaneutral im gesamten Stadtgebiet mobil sein zu können.", sagte Andreas Ohlendorf, SPD- Fraktionsvorsitzender und Ratscherr dazu.